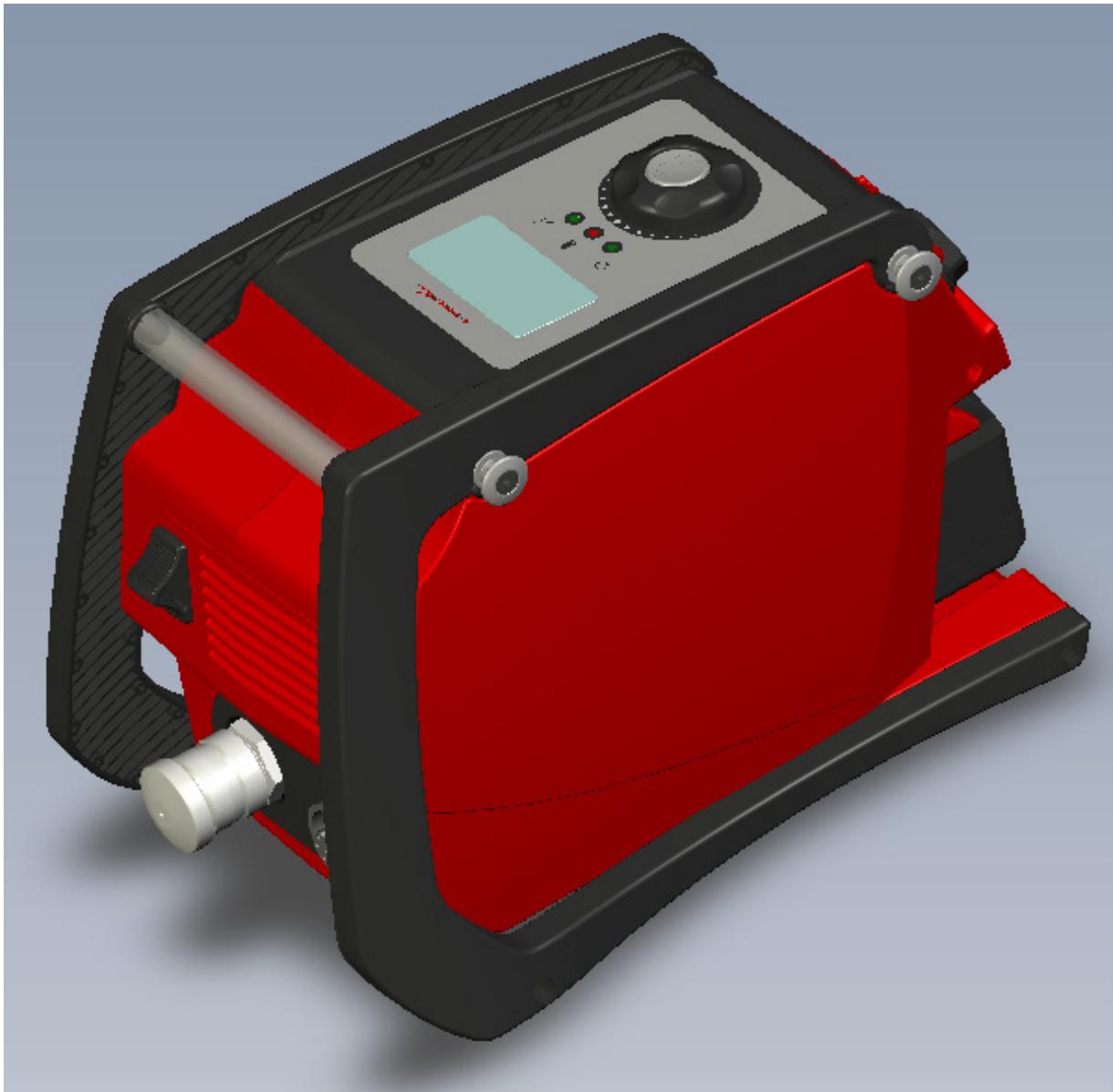


Compact Pumpe CP-700



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Compact Pumpe CP 700.

Überprüfung des mitgelieferten Zubehörs

Tragegurt

Fernbedienung

Druckschlauch 1,5 mt

2 Akkus (Typ Milwaukee 18 V DC/3Ah)

Akkuladegerät (Typ C 18 C)

USB 2.0 Anschlusskabel A/Stecker – B mini 5pol/Stecker

CD-ROM/USB Stick

Tragegurt



Druckschlauch 1,5 mt



Fernbedienung



Akku



Ladegerät



Mini USB 2.0 Kabel

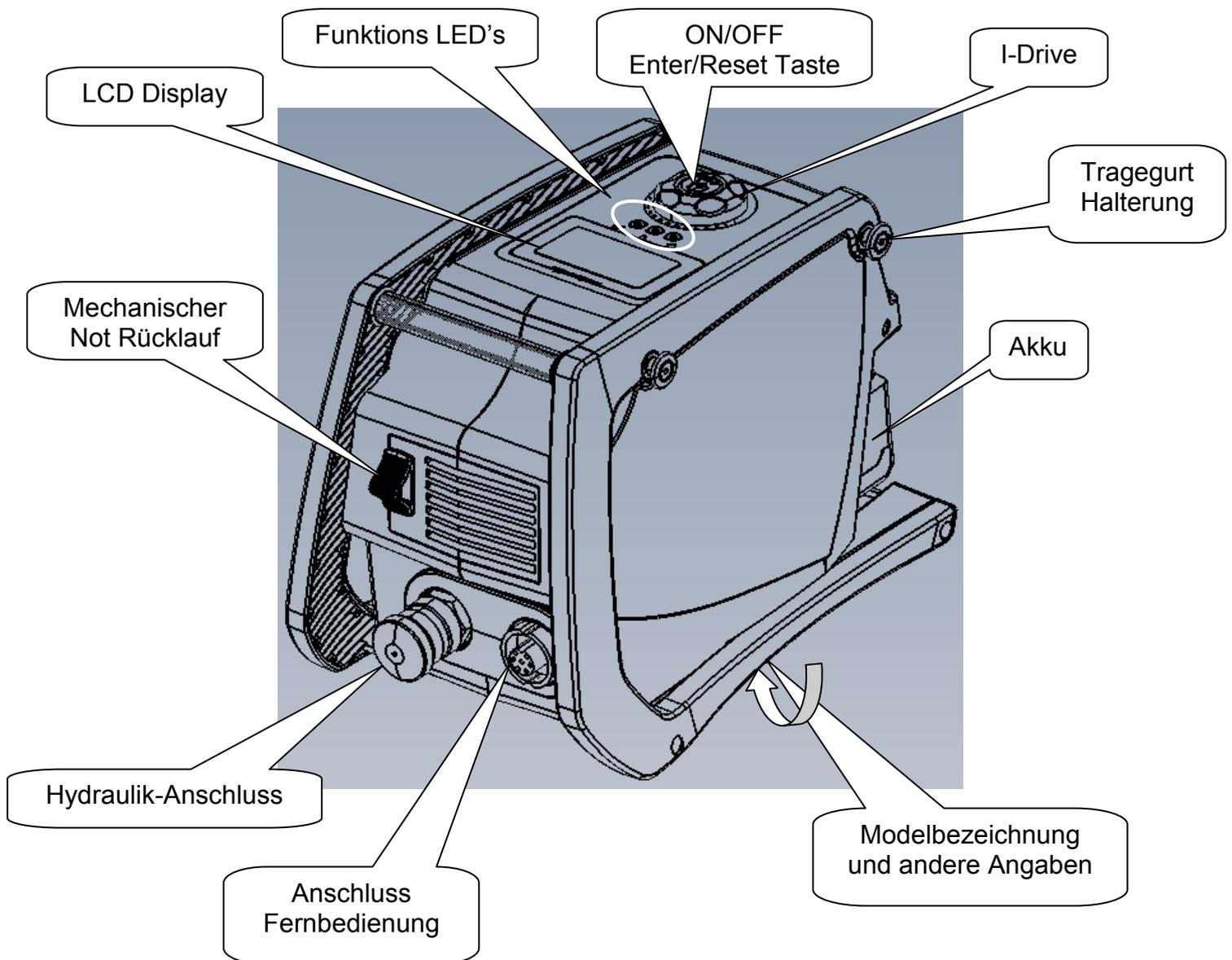


Inhaltverzeichnis

1. Bezeichnung der Geräteteile	4
1.1 Compact Pumpe CP 700 Vorderseite	4
1.2 Compact Pumpe CP 700 Rückseite	5
1.3 Compact Pumpe CP 700 Fernbedienung	5
2. Einleitung	6
3. Gewährleistung.....	6
4. Anwendungsbereiche	6
5. Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung des Gerätes.....	6
6. Technische Eigenschaften und Funktionen.....	7
7. Hinweis zur Verwendung des Akkus und des Ladegerätes.....	8
7.1 Akkuwechsel	9
8. Inbetriebnahme des Gerätes	10
9. Menü + Funktionen.....	11
9.1 Registerkarte „Hauptseite“	12
9.2 Registerkarte „Info 1“	13
9.3 Registerkarte „Info 2“	13
9.4 Registerkarte „Arbeitszyklusverlauf“	14
9.5 Akku Anzeige	14
9.6 Fernbedienung	14
10. Arbeitszyklen Standardprogramm	16
10.1 Arbeitszyklus „Schneiden“	16
10.2 Arbeitszyklus „Pressen“	17
11. Arbeitszyklen Sanitärprogramm.....	18
12. Wartungshinweise	18
13. Aufbewahrung und Transport	18
14. Außerbetriebnahme/Entsorgung.....	18
15. Technische Daten.....	19
16. Installationsanleitung der Software	19
16.1 Systemvoraussetzungen	19
16.2 Installation des Programms	19
16.3 Plug & Play	19
17. Ersatzteile.....	19
18. Verhalten bei Störungen	20
18.1 Fehlercodes	20
19. Legende/Symbolerklärungen	21
20. Typenschild.....	21

1. Bezeichnung der Geräteteile

1.1 Compact Pumpe CP 700 Vorderseite

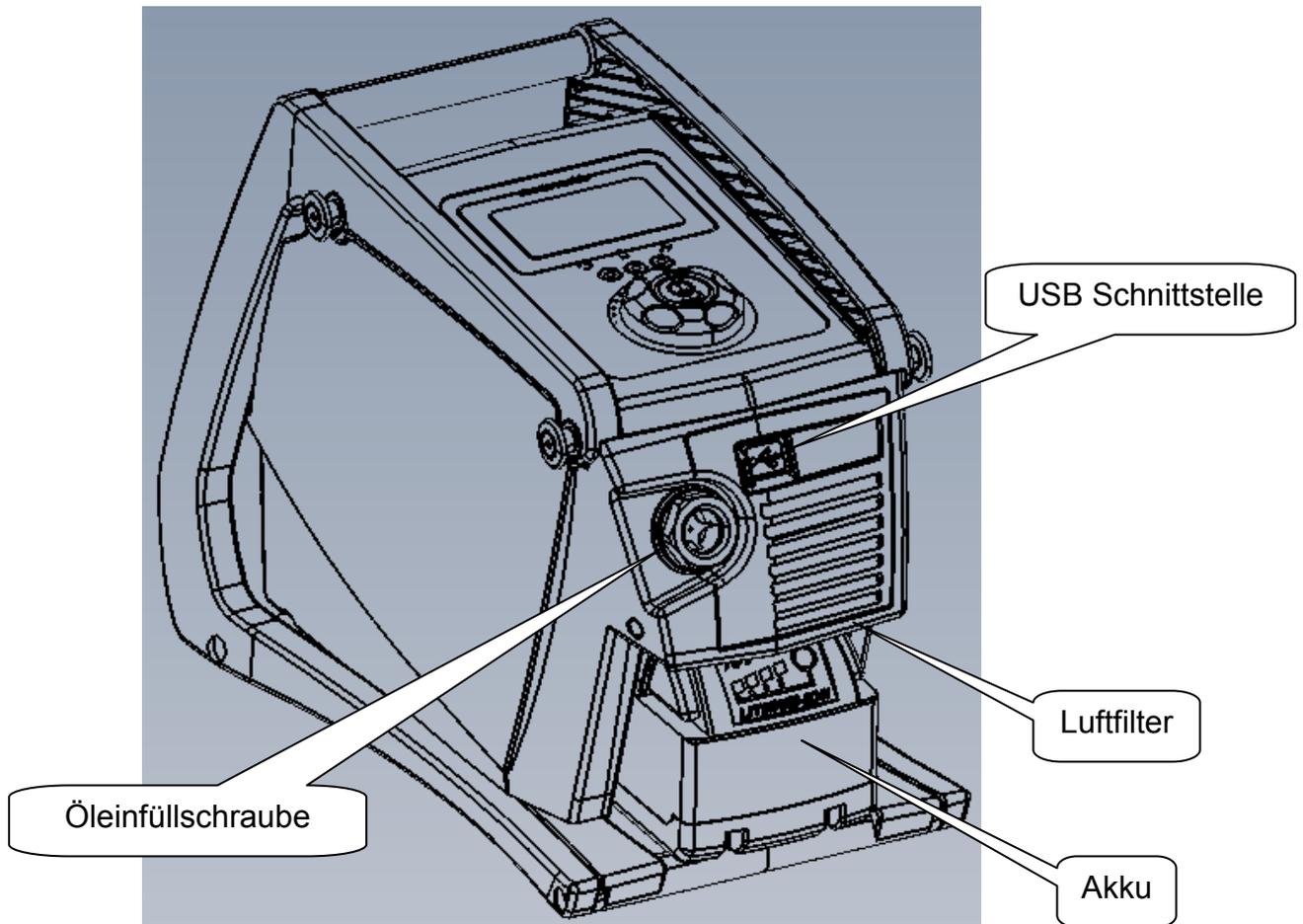


Auf der Unterseite Ihrer Compact Pumpe CP 700 finden Sie die Typenbezeichnung, die Herstellerangaben, die Seriennummer und einige technischen Daten.

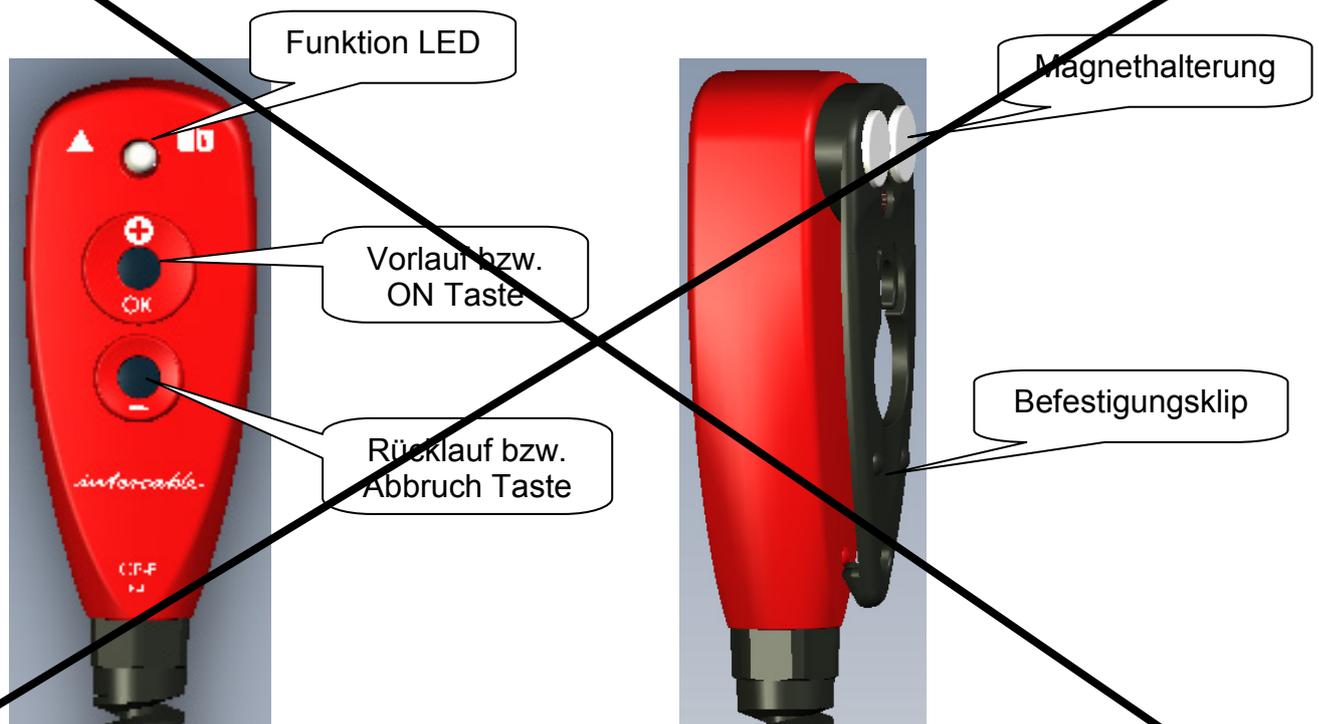


Achtung: Der Mechanische Rücklauf sollte nur in Notfällen benutzt werden! Durch ihn können der Druckschlauch sowie die Arbeitsköpfe druckfrei geschaltet werden.

1.2 Compact Pumpe CP 700 Rückseite



1.3 Compact Pumpe CP 700 Fernbedienung



2. Einleitung

Vor Inbetriebnahme Ihrer Compact Pumpe CP 700 lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Die Compact Pumpe CP 700 darf nur durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person bedient werden. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Diese Bedienungsanleitung ist während der gesamten Lebensdauer des Gerätes mitzuführen.

Der Betreiber muss:

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

3. Gewährleistung

Jegliche Mängel am Produkt, welche bei der Anlieferung festgestellt werden müssen spätestens und innerhalb von 8 Tagen ab Übergabe schriftlich dem Hersteller angezeigt werden, wobei das Transportdokument und eine konkrete Beschreibung der Art der Mängel beizulegen ist. Im Falle von versteckten Mängeln muss die Beanstandung innerhalb von 8 Tagen ab Entdecken derselben erfolgen und vor Ablauf eines Jahres ab Empfang des Produktes. Für nicht innerhalb der genannten Fristen beanstandete Mängel übernimmt Intercable keinerlei Haftung. Die Gewährleistung deckt keine Schäden, die aus unsachgemäßer Handhabung, schlechter Wartung, nicht Verwendung von original Intercable Ersatzteilen, öffnen der Geräte von nicht autorisiertem Personal, entstehen. Bei Reparaturen wird die Gewährleistung nur auf die ausgetauschten Ersatzteile geleistet und bringt keine Verlängerung des Gewährleistungszeitraumes für das gesamte Produkt mit sich.

4. Anwendungsbereiche

Die Compact Pumpe CP 700 eignet sich zum Betrieb hydraulischer Werkzeuge die für einen Arbeitsdruck von mindestens 700 bar ausgelegt sind.

Für die jeweiligen Anwendungsbereiche, der hydraulischen Werkzeuge, verweisen wir auf die mitgelieferten Bedienungsanleitungen.

5. Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung des Gerätes



Achtung: Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen bzw. kann es zu Sachbeschädigungen an der Maschine oder der Umgebung führen!



Achtung: Halten Sie niemals Finger oder andere Körperteile in den Arbeitsbereich des Werkzeugkopfes!



Achtung: Halten Sie andere Personen fern! Halten Sie Fremdpersonen während der Arbeit mit dem Schneid- bzw. Presskopf von Ihrem Arbeitsbereich fern.



Achtung: Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.



Achtung: Überprüfen Sie das Akkuwerkzeug auf eventuelle Beschädigungen. Nehmen Sie nur eine störungsfrei arbeitende Maschine im Gebrauch.



Achtung: Besteht während dem Arbeiten Gefahr für Mensch oder Maschine, dann stoppen Sie Ihre Compact Pumpe CP 700 durch drücken auf den Rücklaufknopf an der Fernbedienung oder die ON/OFF Taste auf dem Gerät.



Achtung: Der mechanische Rücklauf sollte nur für Notfälle benutzt werden.



Achtung: Der Druckschlauch muss für den Nenndruck von 700bar (70MPa) ausgelegt sein und darf weder beschädigt, geknickt oder verschlissen sein.

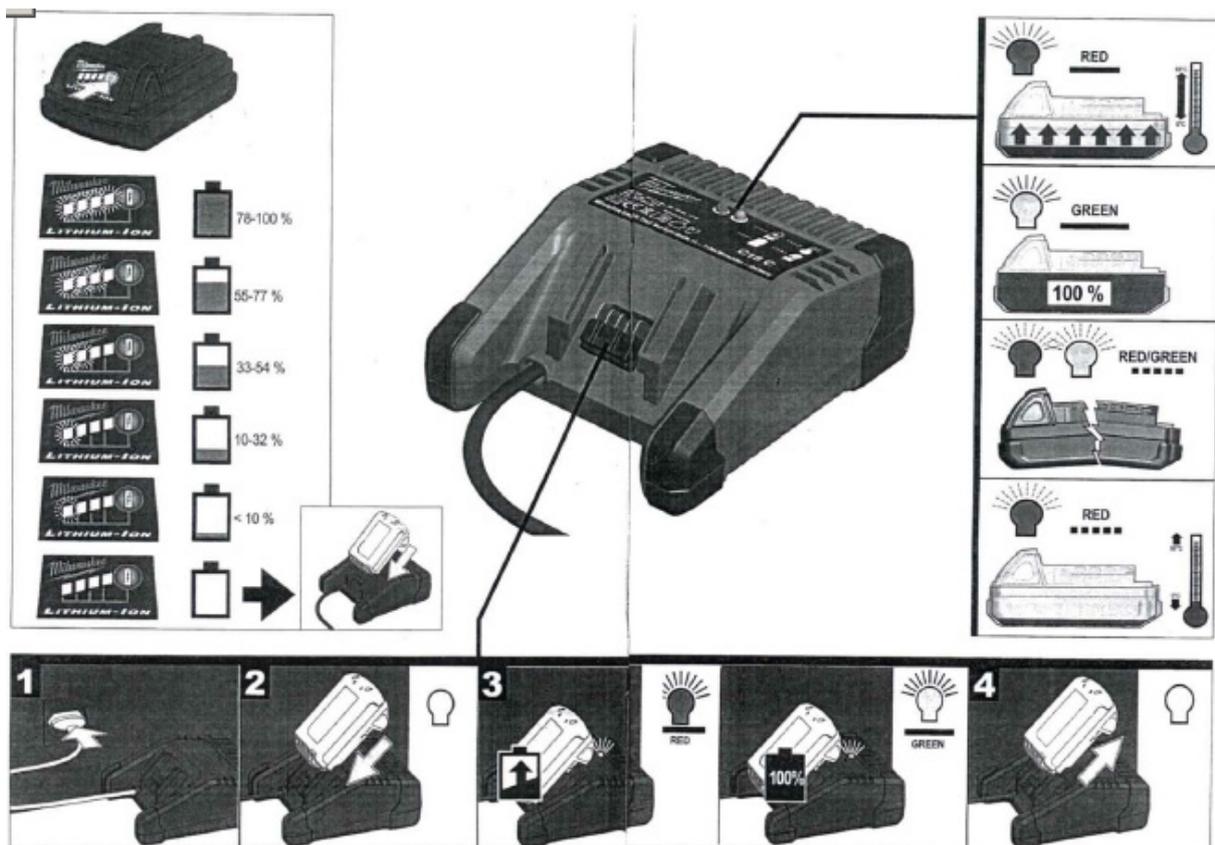
6. Technische Eigenschaften und Funktionen

- Der Pumpenkörper sowie alle Funktionsteile sind aus hochfesten Materialien gefertigt und geprüft.
- Das Gehäuse ist vollständig aus isolierendem und stoßfestem glasfaserverstärkten Polyamid gefertigt.
- Das Gerät verfügt über eine leichte, kompakte und robuste Bauweise.
- Der Arbeitstemperaturbereich liegt zwischen -20°C bis +60°C.
- Der maximale Betriebsdruck der Akkupumpe beträgt 700 bar (70 MPa)
- Das Systemsicherheitsventil ist auf 900 bar (90 MPa) justiert.
- Genormte Hydraulikanschlusskupplung an der Pumpe (CEJN S115).
- Fernbedienung als Starttaster und Rückstelltaste.
- Das System ist mit einem extrem hohen Schnellvorschub durch spezielle Doppelkolbentechnik ausgestattet, das durch einen Vorschub im Niederdruck und einen langsamen Arbeitsvorschub im Hochdruck gekennzeichnet ist.
- Das Fördervolumen der Akkupresse beträgt im Niederdruck 1,15 l/min und im Hochdruck 0,146 l/min.
- Die automatische Umschaltung von Niederdruck auf Hochdruck erfolgt bei ca. 90 bar (9 MPa).
- Das Gerät verfügt über ein hohes Rücklauffördervolumen für schnellere Arbeitszyklen.
- Das Gerät verfügt über eine Volumenerkennung das ein präzises Arbeiten mit oder ohne Hydraulikschlauch ermöglicht (Werkzeug kann direkt an die Pumpe angeschlossen werden).
- Der Rücklaufweg der Arbeitsköpfe ist softwaregesteuert.
- Der Motor wird über PWM angesteuert (Softstart um Getriebe, Motor und Akku zu schonen)
- Es besteht die Möglichkeit den Pressverlaufs am Display darzustellen (Arbeitsdruck und Arbeitszeit).
- Die Steuerung des Geräts wird mittels Mikrocontroller realisiert.
- Ein- und Ausgabeelement über I- Drive (Drehknopf) bedienbar.
- Die Drucküberwachung wird mittels eines elektronischen Drucksensors realisiert.
- Die Akkuladung wird laufende überwacht.
- Das Service Management wird mittels Elektronik verwaltet.

- Die Rückverfolgbarkeit der Arbeitszyklen wird durch die automatische Aufzeichnung und Speicherung in einem internen Speicher gewährleistet.
- Mittels mini USB Schnittstelle können die gespeicherten Daten ausgelesen werden, sowie Software Updates durchgeführt werden.
- Es kann eine Ferndiagnose der elektrischen Elemente durchgeführt werden.
- Zusätzliche LED Anzeige für schnell Info bezüglich Maschinenstatus.
- Die Lebensdauer des Gerätes beträgt ca. 100.000 Arbeitszyklen.
- Der erste Service sollte nach 10.000 Zyklen durchgeführt werden, ist jedoch je nach Einsatzbedingungen frei programmierbar.
- integriertes, intelligentes Elektronikmodul und großem LCD- Display

7. Hinweis zur Verwendung des Akkus und des Ladegerätes

Das Ladegerät ist für 230 V AC 50-60 Hz ausgelegt. Die neue Akkus werden teilgeladen ausgeliefert und müssen vor dem erstmaligen Gebrauch geladen werden. Zur Aufladung des Akkus wird der Stecker des Ladegerätes in die Steckdose und der Akku in das Ladegerät eingesteckt. Die Ladezeit beträgt ca. 60 Minuten bei einem Akku mit 3 Ah. Der Ladezustand des Akkus wird an der Leuchtdiode am Ladegerät abgelesen.



Achtung: Stecken Sie den Akku nicht in Ihre Hosentasche oder in Ihre Werkzeugkiste, wenn sich in Ihnen leitfähige Teile befinden, wie z.B. Münzen, Schlüssel, Werkzeuge oder andere metallische Teile!



Achtung: Laden Sie den Akku nicht in Anwesenheit leicht entzündbarer Stoffe oder Gase. Ziehen Sie den Stecker des Ladegerätes nach dem Laden aus der Steckdose heraus. Nehmen Sie das Ladegerät nicht auseinander.



Achtung: Bei längerer Lagerung der Akkus muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50% und 80%. Die Akkus sollten alle max. 12 Monate nachgeladen werden, um die Tiefenentladung zu vermeiden, welche die Akkus zerstören kann.



Achtung: Einen leer gearbeiteten Akku sollte man nie länger als 1 Monat ungeladen lagern, um die Tiefenentladung zu vermeiden, welche den Akku zerstören kann.



Der Ladezustand kann durch drücken der Taste am Akku abgerufen werden. Der Akku kann hierzu in der Compact Pumpe CP 700 verbleiben, es muss aber mindestens 1 Minute vorher abgeschaltet werden (sonst ungenaue Anzeige). Die Anzahl der leuchtenden LED beschreibt den Ladezustand. Eine blinkende LED signalisiert eine max. Leistungsreserve von 10%.

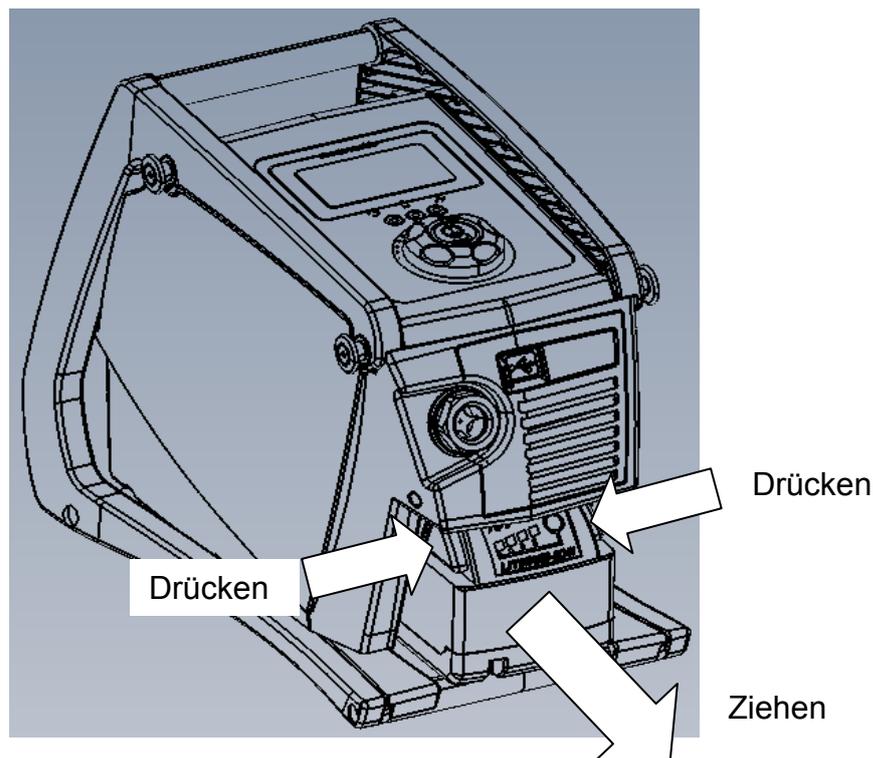
Diese Anzeige sollte nur dazu dienen um festzustellen ob und wie viel der Akku noch an Leistungsreserve zur Verfügung hat.

Da der tatsächliche Stromverbrauch von den verwendeten Arbeitsparametern abhängig ist. Diese wiederum berücksichtigen die Akku Anzeige auf Ihrer Compact Pumpe CP 700.

Hält man die Taste am Akku länger als 3 sec gedrückt führt dieser einen Selbsttest durch.

Des Weiteren verweisen wir auf die mit dem Akkuladegerät mitgelieferte Bedienungsanleitung von Milwaukee.

7.1 Akkuwechsel

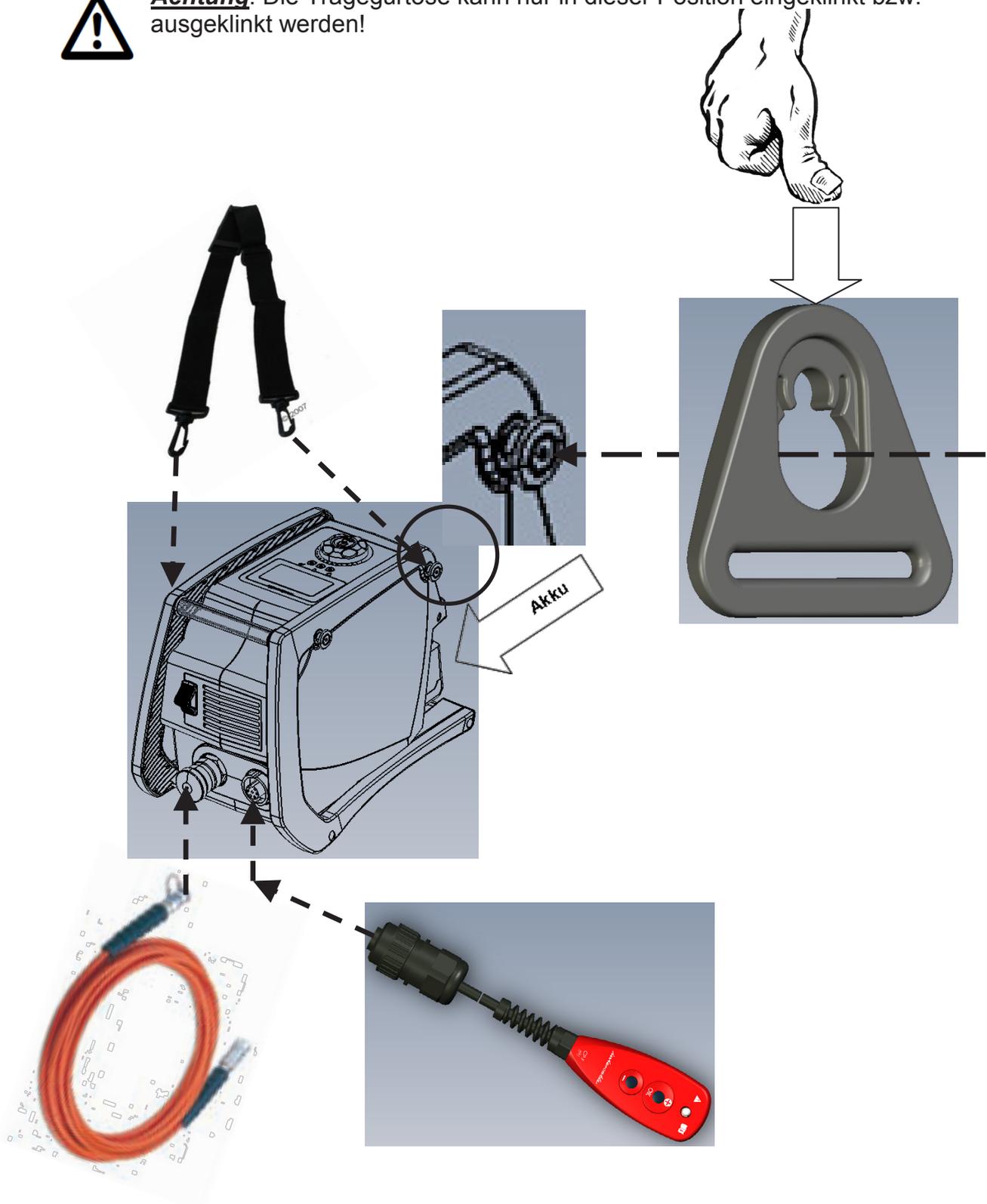


8. Inbetriebnahme des Gerätes

Entfernen Sie die Schutzkappen für den Hydraulik- bzw. Fernbedienungsanschluss am Ihrer Compact Pumpe CP 700. Daraufhin schließen Sie wie abgebildet den Druckschlauch und die Fernbedienung an. Schieben Sie den Akku wie abgebildet auf der Hinterseite des Gerätes ein bis Sie das Einrasten der Sicherungstasten hören. Als letztes hängen Sie wie abgebildet den Tragegurt ein.



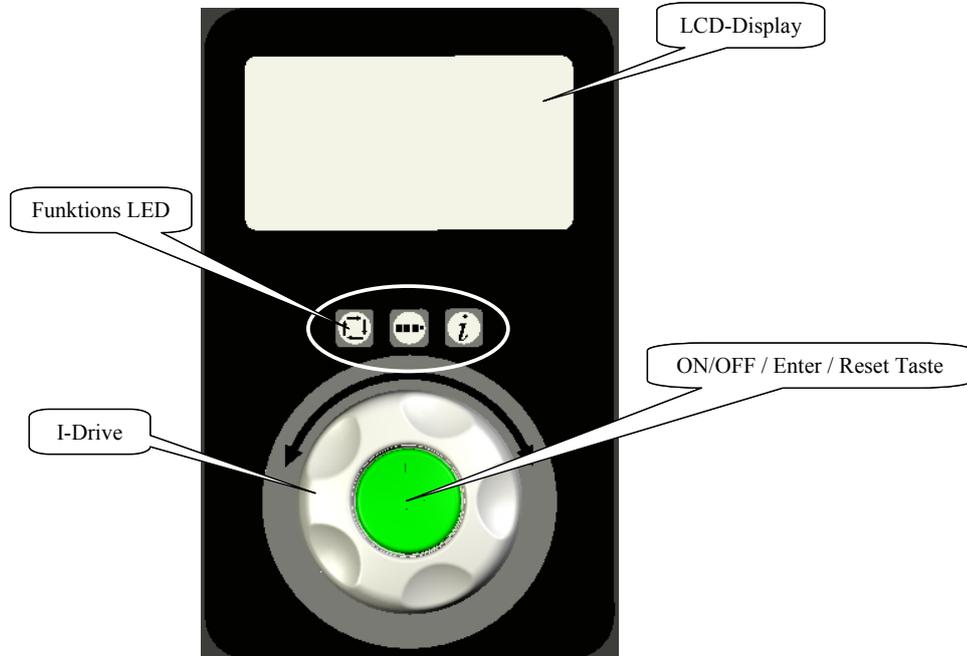
Achtung: Die Tragegurtöse kann nur in dieser Position eingeklinkt bzw. ausgeklinkt werden!



9. Menü + Funktionen

Um Ihre Compact Pumpe CP 700 einzuschalten drücken Sie kurz auf die ON/OFF Taste oder auf den „+“ Taster bei Ihrer Fernbedienung (dabei leuchtet kurz die Funktions- LED auf).

Um das Gerät auszuschalten halten Sie die ON/OFF Taste für 3 sec gedrückt. Das Gerät schaltet sich automatisch nach 2 Minuten Inaktivität ab.



Automatikbetrieb (leuchtet bei jedem automatisch durchgeführten Bewegung)



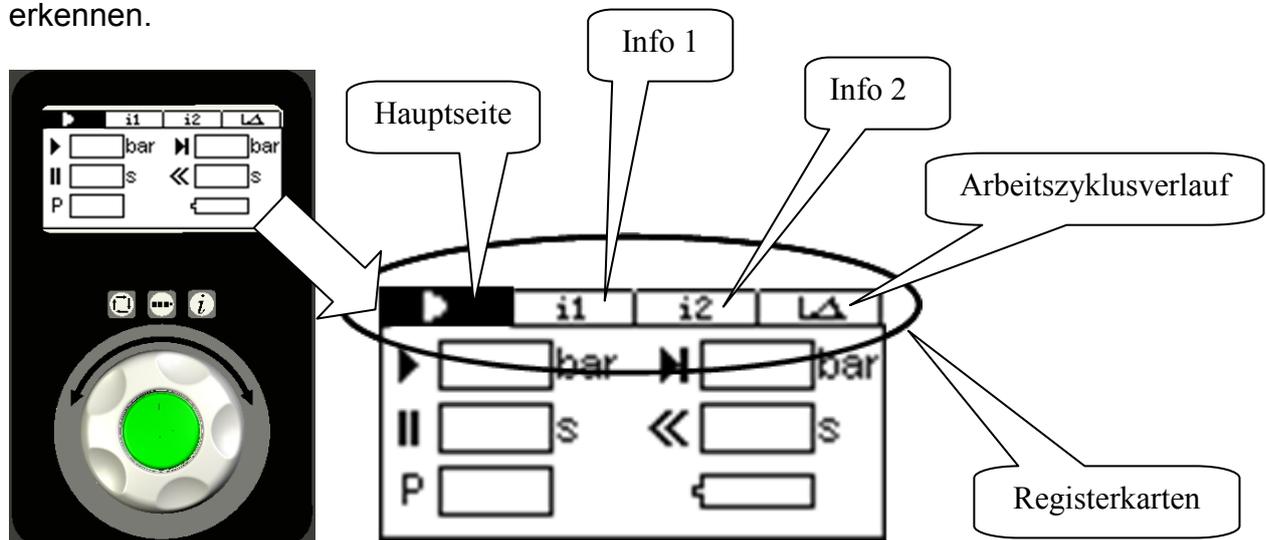
Batterie



Info für Störung (Blinkcodes siehe hierzu Kapitel 18. Verhalten bei Störung unter „LED Service“)

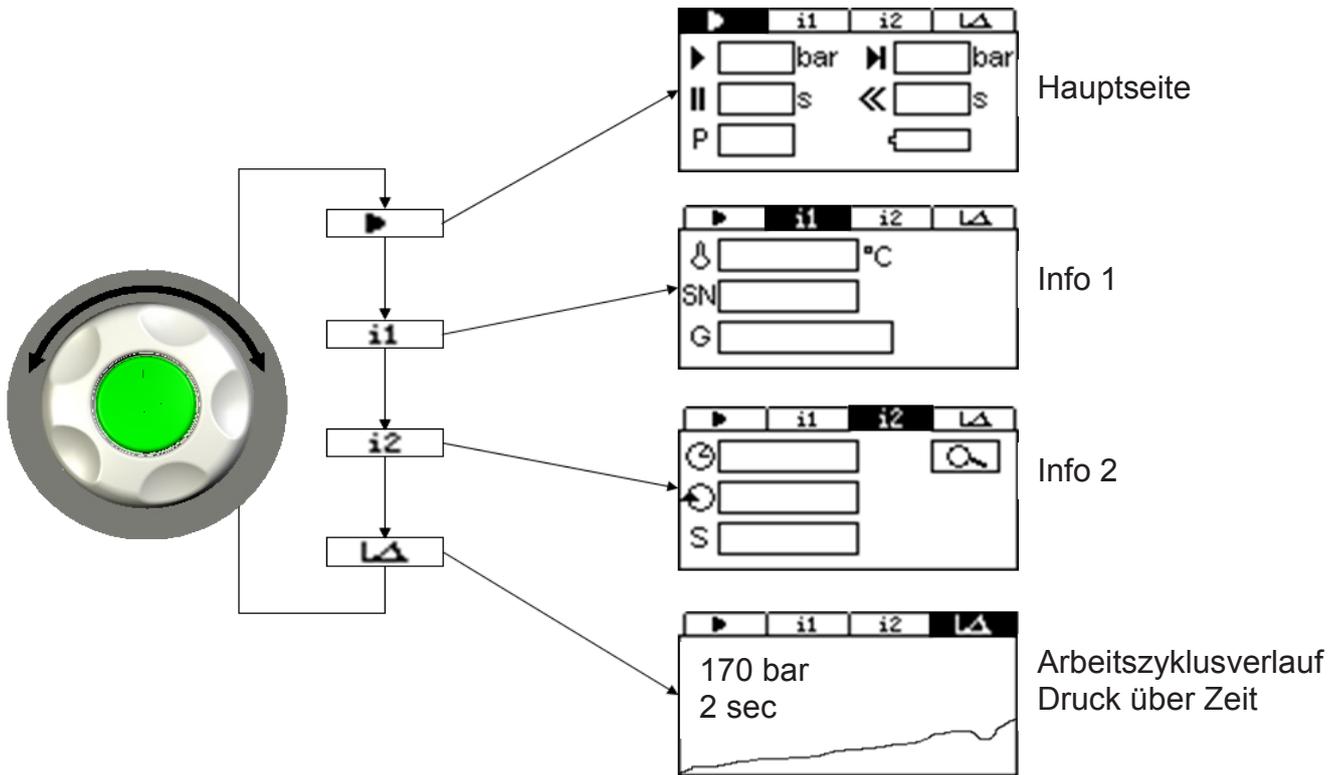
Im Display erscheint eine Hauptseite mit 4 Registerkarten (Reiter).

Beim ersten Einschalten Ihrer Compact Pumpe CP 700 ist automatisch die Hauptseite aktiv. Das können Sie an dem schwarz hinterlegten Symbol  erkennen.



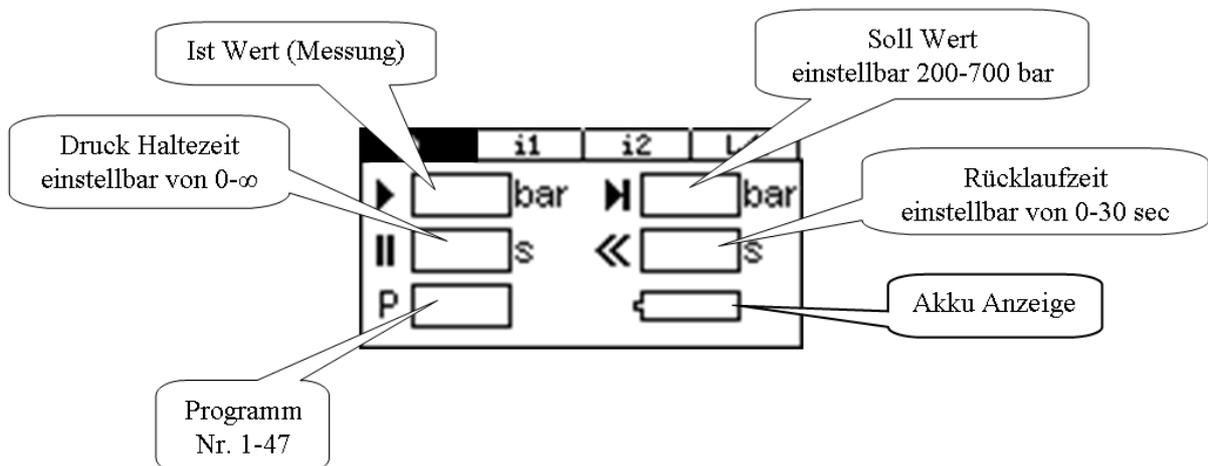
Um zwischen den jeweiligen Registerkarten hin und her zu wechseln drücken Sie die Entertaste so dass das Symbol der Hauptseite nicht mehr schwarz hinterlegt ist (). Nun können Sie durch drehen des I-Drives im Uhrzeiger- bzw. gegen den Uhrzeigersinn die verschiedenen Registerkarten anwählen. Die Reihenfolge im Uhrzeigersinn sind Hauptseite, Info 1, Info 2 und Arbeitszyklusverlauf.

Um die Hauptseite wieder zu aktivieren genügt es die Entertaste zu drücken und das entsprechende Symbol wird wieder schwarz hinterlegt ().



9.1 Registerkarte „Hauptseite“

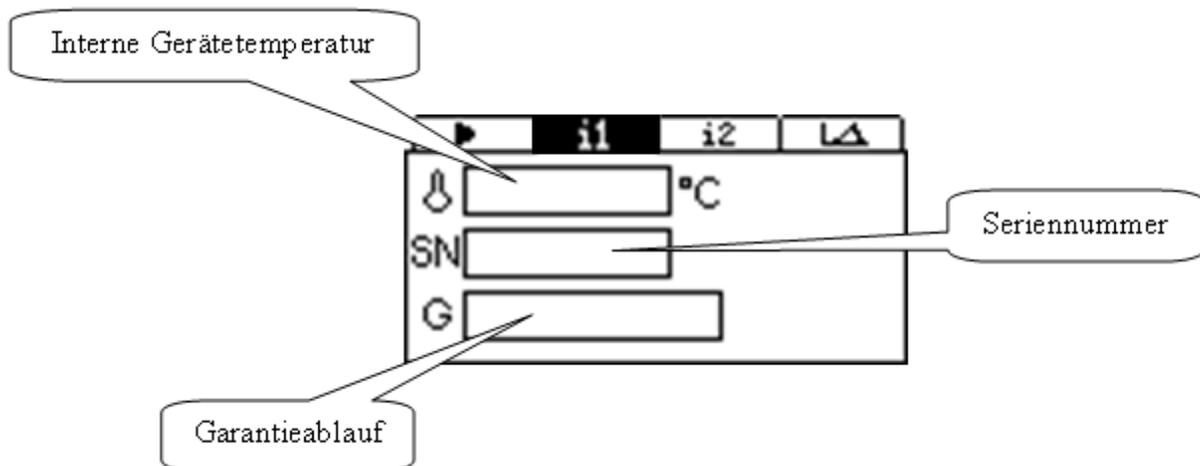
Ist die Registerkarte Hauptseite aktiv können Sie durch drehen des I-Drives die verschiedenen Felder anwählen und durch das Drücken der Entertaste die gewünschten Einstellungen vornehmen. Um das angewählte Feld wieder zu verlassen drücken Sie erneut die Entertaste.



Druck Haltezeit:
Rücklaufzeit:
Akku Anzeige:
Programm:

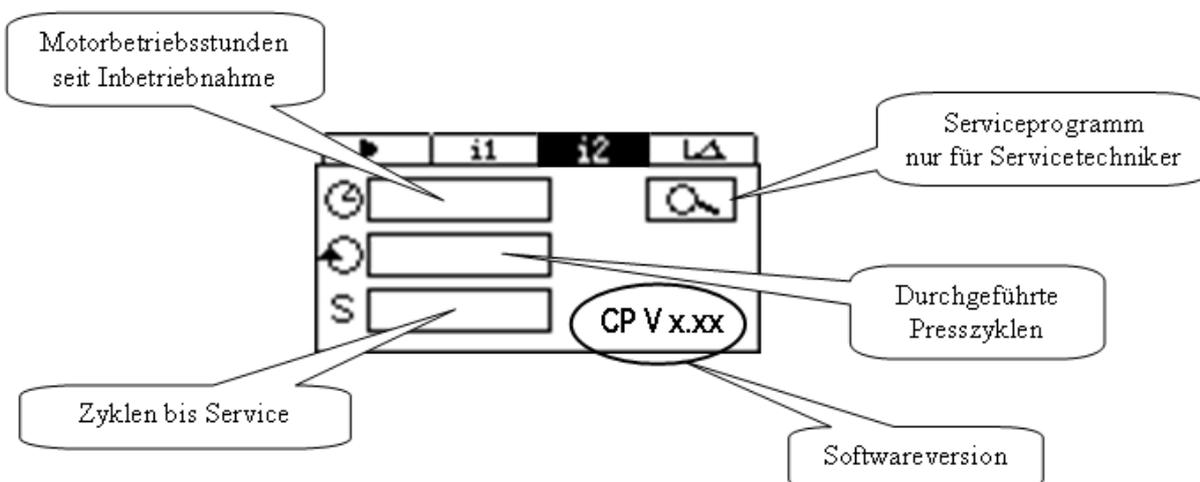
9.2 Registerkarte „Info 1“

Aus der Registerkarte „Info 1“ können Sie die interne Gerätetemperatur, die Seriennummer und den Garantieablauf auslesen.
In dieser Registerkarte kann man selbst keine Parameter einstellen.



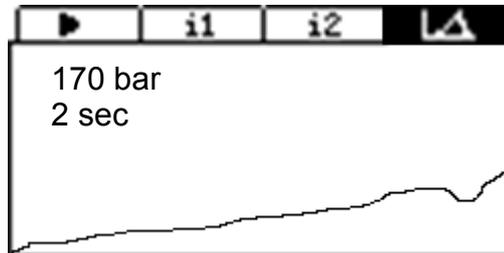
9.3 Registerkarte „Info 2“

Aus der Registerkarte „Info 2“ können Sie die Motorbetriebsstunden, die durchgeführten Presszyklen, die Zyklen bis zum Service und die installierte Softwareversion auslesen.
Das Serviceprogramm soll zur Ferndiagnose mittels eines Servicetechnikers benutzt werden.

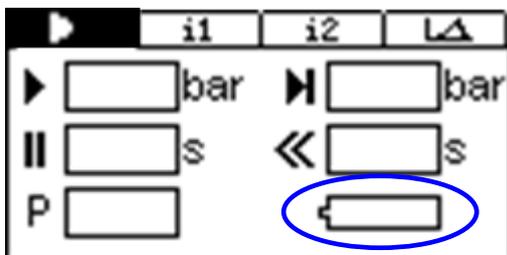


9.4 Registerkarte „Arbeitszyklusverlauf“

In der Registerkarte „Arbeitszyklusverlauf“ wird der letzte Arbeitszyklus grafisch dargestellt, wobei auch der erreichte Druck und die Druck-Haltezeit ausgegeben werden.

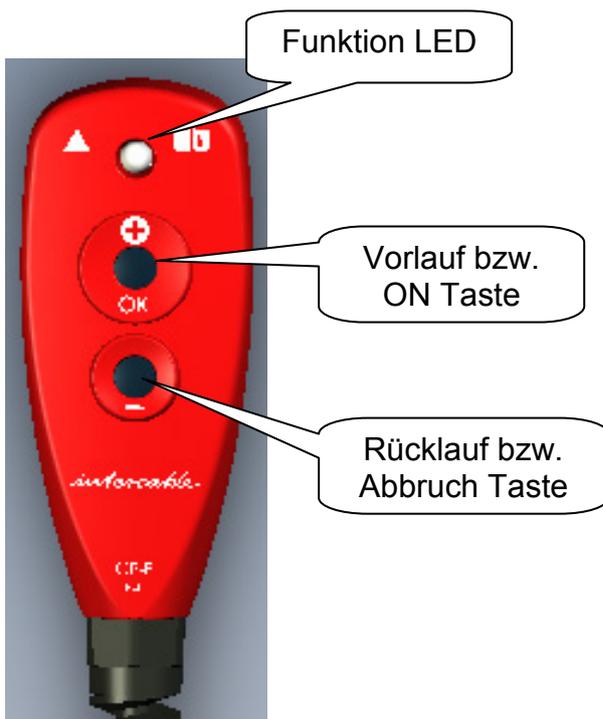


9.5 Akku Anzeige

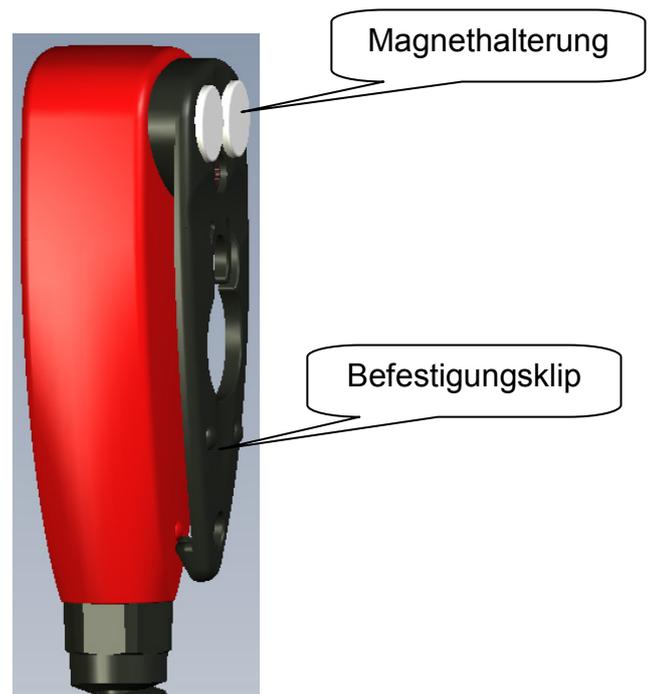


9.6 Fernbedienung

Vorderseite



Rückseite



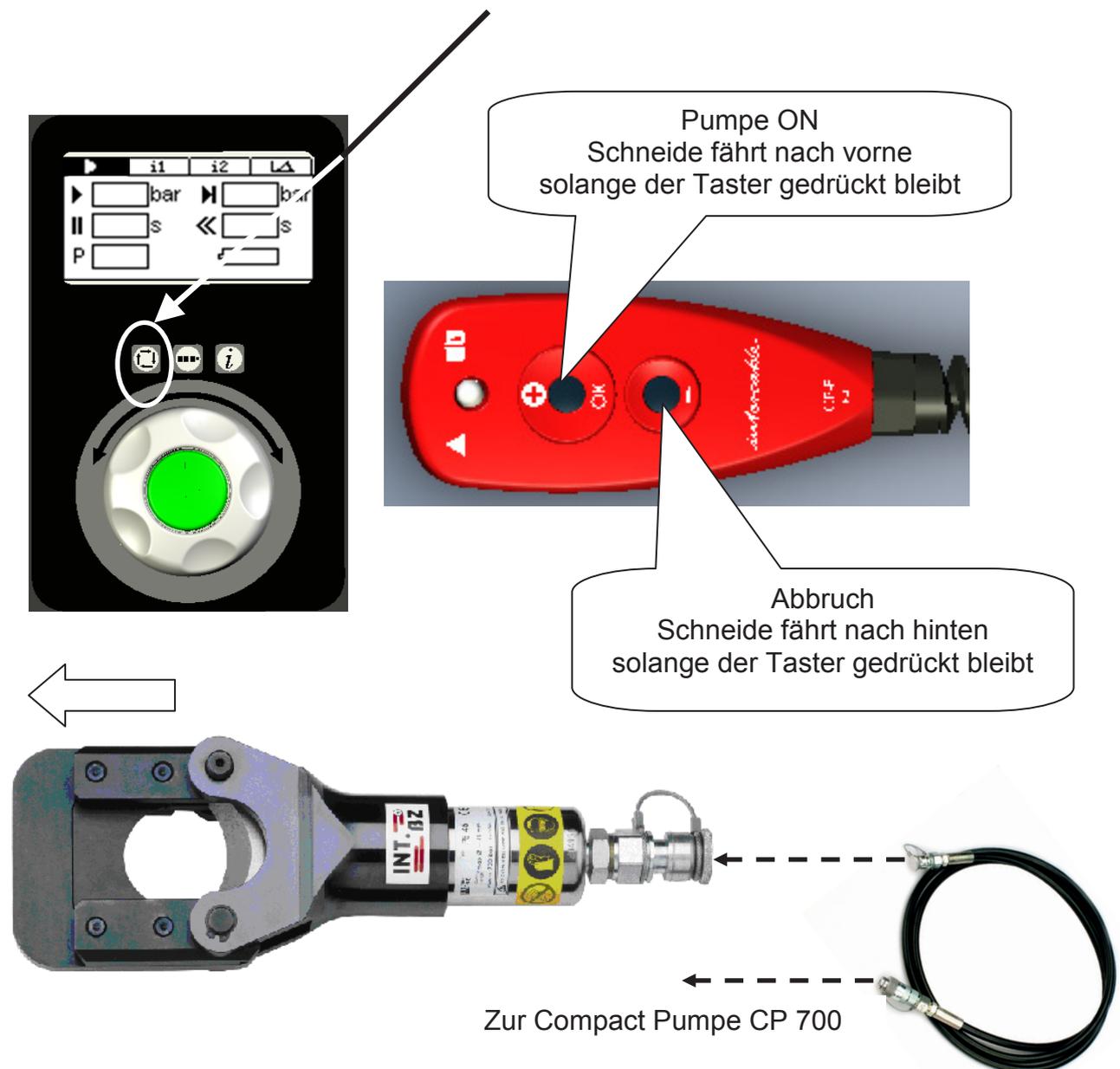
Ausgabe der Funktions LED auf der Fernbedienung???

Fotos zur Anbringung der Fernbedienung. Am Gürtel, auf der Pumpe, am Tragegurt, am Arbeitskopf, usw.....

10. Arbeitszyklen Standardprogramm

10.1 Arbeitszyklus „Schneiden“

Bevor Sie mit dem Schneiden beginnen vergewissern Sie sich, ob die eingestellten Arbeitsparameter (Registerkarte „Hauptseite“) korrekt sind. Um den Arbeitszyklus zu beginnen halten Sie den „+“ Taster gedrückt, bis die Schneide völlig ausgefahren ist. Sollten Sie während des Vorfahrens den „+“ Taster loslassen bleibt das Werkzeug automatisch stehen (oder durch die Betätigung der Enter Taste auf dem I-Drive). Durch einmaliges drücken des „-“ Tasters (Rücklauf) fährt das Werkzeug für die eingestellte Rücklaufzeit zurück. Sie können das zurückfahren jedoch jederzeit durch drücken des „+“ Tasters beenden (oder durch die Betätigung der Enter Taste auf dem I-Drive). Sollte die eingestellte Rücklaufzeit zu niedrig sein können Sie durch drücken des „-“ Taster manuell die gewünschte Ausgangsposition anfahren. Während des Rücklaufs leuchtet die Automatikbetrieb Funktions-LED auf.

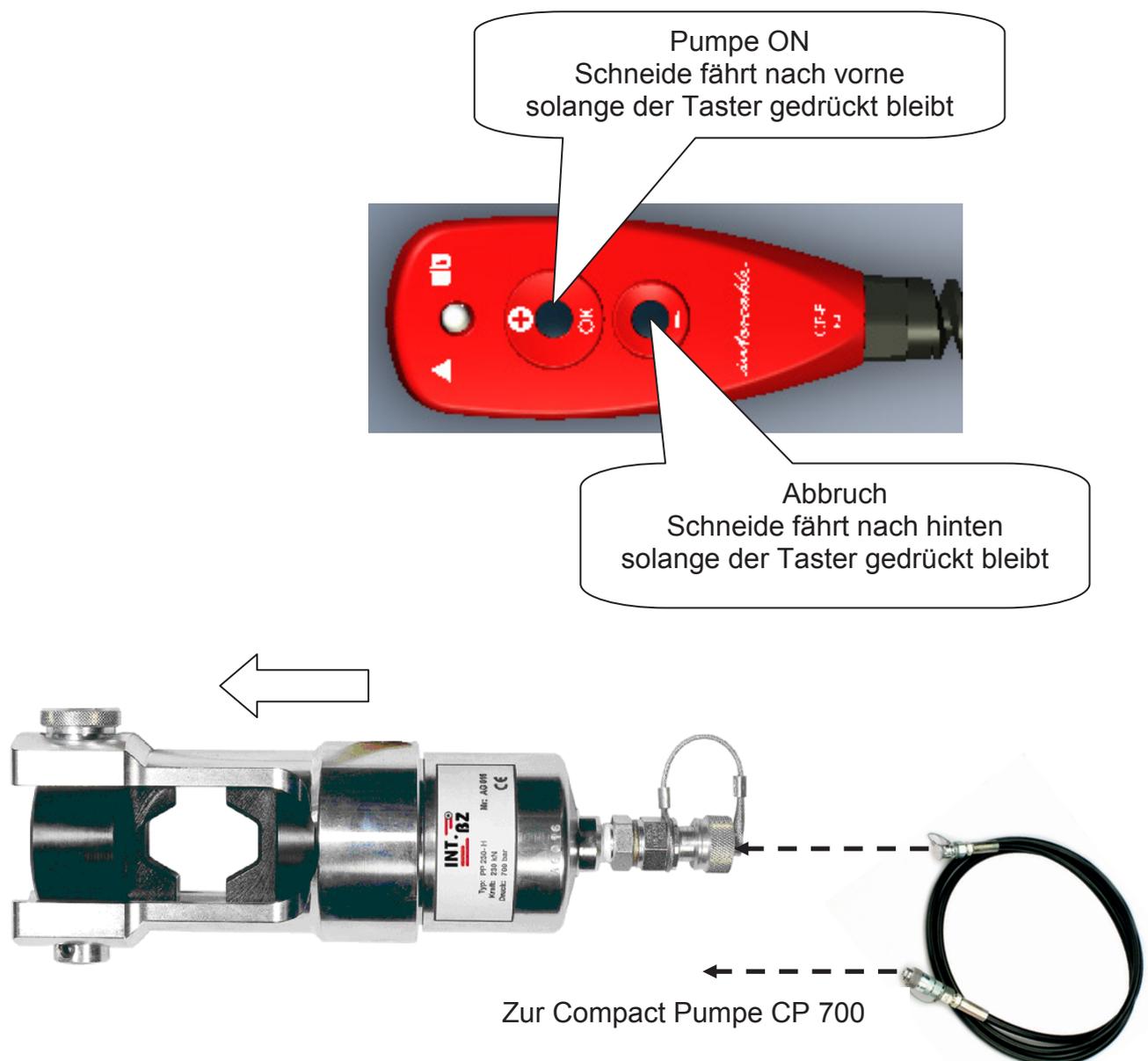


10.2 Arbeitszyklus „Pressen“

Bevor Sie mit dem Verpressen beginnen vergewissern Sie sich, ob die eingestellten Arbeitsparameter (Registerkarte „Hauptseite“) korrekt sind. Um den Arbeitszyklus zu beginnen halten Sie den „+“ Taster gedrückt, bis die grüne LED auf Ihrer Fernbedienung leuchtet (gleichzeitig leuchtet auch die Info Service LED) und somit die erfolgreiche Beendigung des Arbeitszyklus signalisiert. Sollten Sie während des Vorfahrens den „+“ Taster loslassen bleibt das Werkzeug automatisch stehen (oder durch die Betätigung der Enter Taste auf dem I-Drive).

Daraufhin fährt das Werkzeug automatisch für die eingestellte Rücklaufzeit zurück. Sie können das zurückfahren jedoch jederzeit durch drücken des „+“ Tasters (oder durch die Betätigung der Enter Taste auf dem I-Drive) beenden. Sollte die eingestellte Rücklaufzeit zu niedrig sein können Sie durch drücken des „-“ Taster manuell die gewünschte Ausgangsposition anfahren.

Während des Rücklaufs leuchtet die Automatikbetrieb Funktions-LED auf.



11. Arbeitszyklen Sanitärprogramm

12. Wartungshinweise

Die Compact Pumpe CP 700 ist nach dem Gebrauch zu reinigen und trocken zu lagern. Sowohl Akku als auch Ladegerät müssen vor Feuchtigkeit und vor Fremdkörpern geschützt werden. Das Gerät ist im Prinzip wartungsfrei.

Nach Ablauf der voreingestellten Arbeitszyklen muss Ihre Compact Pumpe CP 700 zum Service um eine fehlerfreie Funktion zu gewährleisten und die Langlebigkeit zu erhöhen.

13. Aufbewahrung und Transport

Um Ihre Compact Pumpe CP 700 vor Beschädigungen zu schützen, muss sie nach jedem Gebrauch gesäubert werden und es müssen die entsprechenden Schutzkappen für den Hydraulik- bzw. Fernbedienungsanschluss angebracht werden. Daraufhin muss sie in den Transportkoffer gelegt werden, der dann sicher zu verschließen ist.

14. Außerbetriebnahme/Entsorgung

Die Entsorgung der einzelnen Komponenten des Aggregates muss getrennt erfolgen. Dabei muss zuerst das Öl abgelassen werden und an speziellen Abnahmestellen entsorgt werden.

Anschließend muss der Akku unter Berücksichtigung der Batterieverordnung speziell entsorgt werden. Bei der Entsorgung der restlichen Teile des Aggregates beachten Sie bitte die Umweltstandards der Europäischen Gemeinschaft, respektive der in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Wir empfehlen wegen möglicher Umweltverschmutzung die Entsorgung durch zugelassene Fachunternehmen vornehmen zu lassen.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service:

Tel.: +39 0474 571717



Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Die durchgestrichene Abfalltonne, die auf diesem Gerät abgebildet ist, bedeutet, dass dieses Produkt nach dem Ende seiner Betriebszeit getrennt von den Haushaltsabfällen zu entsorgen ist. Entweder sollte es an einer Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte abgegeben werden oder, bei Kauf eines neuen Geräts, dem Verkäufer zurückgegeben werden. Der Verbraucher ist in jedem Falle verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts nach Ende der Betriebszeit. Nur bei Abgabe des Geräts an einer geeigneten Sammelstelle ist es möglich das Produkt so zu verarbeiten, zu recyceln und umweltgerecht zu entsorgen, dass einerseits Werkstoffe und Materialien wieder verwendet werden können und andererseits negative Folgen für Umwelt und Gesundheit ausgeschlossen werden. Nähere Auskunft bekommen Sie bei ihrem örtlichen Amt für Abfallentsorgung oder in der Verkaufsstelle dieses Geräts.

15. Technische Daten

Betriebsdruck:	700 bar (70 MPa)
Max. Hub:	17 mm
Akkuspannung:	18 V DC
Antriebsmotor:	Gleichstrom-Permanentfeldmotor
Akkukapazität:	3,0 Ah
Akkutyp:	Li-Ion (ohne Memory- Effekt)
Akkuladezeit:	ca. 45 min bei 14,4V/2,6 Ah ca. 50 min bei 14,4V/3,0 Ah
Presszeit:	abhängig vom benutzten Werkzeug
Pressungen pro Akku:	Werkzeugabhängig (Beispiel anführen)
Schalldruckpegel:	78 dB (A) in 1m Abstand
Beschleunigungen:	< 2,5 m/s ² (gewichteter Effektivwert der Beschleunigung)
Hydrauliköl:	ca. 750 ml „Shell-Naturelle HF-E15“
Umgebungstemperatur:	-20°C bis +50°C
Abmessungen:	345 x 300 x 96 mm
Gewicht:	ca. 4,5 kg (inkl. Akku)

16. Installationsanleitung der Software

16.1 Systemvoraussetzungen

Der Pc, auf dem diese Software installiert wird, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssystem	: Windows 2000, WindowsXP, WindowsVista
CPU	: Pentium4; mindestens 1,7 GHz
Arbeitsspeicher	: 512 MB oder mehr (1GB oder mehr empfohlen)
Festplatte	: 200 MB (1GB empfohlen)
Bildschirmauflösung	: 1024x768 oder höher, 65.535 oder mehr Farben
Sonstiges	: CD-ROM- Laufwerk, USB 2.0

16.2 Installation des Programms

16.3 Plug & Play

Nach erfolgreicher Installation, der mitgelieferten Software, wird Ihre Compact Pumpe CP 700 automatisch als solche erkannt und Sie können Ihre Programme bzw. Daten aktualisieren.

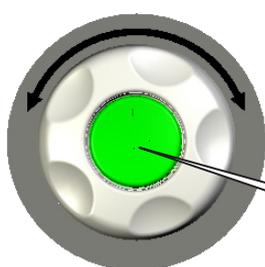
17. Ersatzteile

Nur die Verwendung von original Intercable Ersatzteilen ist erlaubt.

Fernbedienung:
 Tragegurt:
 Hydraulik Öl:
 Luftfilter:
 Druckschlauch:
 Akku:

18. Verhalten bei Störungen

Bei Fehlern wird die Compact Pumpe CP 700 abgeschaltet und bleibt blockiert bis der Fehler quitiert wurde. Die Info Service-LED, die Funktions-LED auf der Fernbedienung leuchtet und im Display weist ein Symbol und ein entsprechender Fehlercode auf die Ursache der Störung hin.



Dieser Fehlercode kann durch gedrückt halten der Entertaste (von mehr als 1s) gelöscht werden dabei führt die Steuerung einen Reset des Systems durch.

Enter Taste

18.1 Fehlercodes

Hinweise nach dem Einstecken des Akkus	Fehler-symbol	Fehler-code	LED Batterie 	LED Service 
Bootloader aktiviert			Rot blinkend	Rot blinkend
Fehler beim Initialisieren der SD-Karte				Orange blinkend
Initialisierungen ok				Grün leuchtend
Unterspannung der Batterie		3	Rot leuchtend	

Hinweise nach einer Verpressung	Fehler-symbol	Fehler-code	LED Batterie 	LED Service 
Arbeitsbereich nach Ablauf der max. Zeit nicht erreicht		1		Rot leuchtend
Arbeitswert im roten Bereich		2		Rot leuchtend
Arbeitswert im gelben Bereich				Rot leuchtend
Arbeitswert im grünen Bereich				Grün leuchtend
Unterspannung der Batterie		3	Rot leuchtend	
Service fällig / Pressung ok				Rot/Grün blinkend
Fehler SD-Karte				Orange

				blinkend
Überstrom		5		Rot leuchtend
Gerät zu kalt (Permanente Überprüfung)		6		Orange leuchtend
Gerät zu heiß (Permanente Überprüfung)		7		Orange leuchtend

Sonstige Hinweise	Fehler-symbol	Fehler-code	LED Batterie 	LED Service 
Fehler bei der Initialisierung des TemperaturSensors		4		Rot leuchtend
Druckabfall im Pressverlauf		8		Rot leuchtend
Lüfter läuft nicht		9		Rot leuchtend
Akku Discharge Control (AkkuCheck)		10		Rot leuchtend
Unterspannung der 3,3V		11	Rot leuchtend	
Drucksensorfehler; Druck unterhalb vom kalibriertem 0bar-Wert		12		Rot leuchtend
I-Fuse Fehler. Shunt/Sicherung durchgebrannt oder Motorläuft ohne Ansteuerung		13		Rot leuchtend

19. Legende/Symbolerklärungen

20. Typenschild

Hersteller:	Intercable BZ/I
CE-Kennzeichnung:	
Artikel:	Compact Pumpe CP 700
Serien Nr.:	CP
Baujahr:	2010
W:	200 W
V:	18 V d.c.
Q:	1,1 l/min
bar _{max} :	700 bar
IP Klasse:	42
m:	4,5 kg
Hydraulik Öl:	SHELL Naturelle HF-E15
Akku:	18 V d.c./3 Ah